



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großräschen

Gemeindebrief

September – Oktober 2023



Monatsspruch September

„Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr, dass ich bin?“ (Mt 16,15)

Andacht

Unterricht bei Jesus

Um uns den Zusammenhang zu vergegenwärtigen, möchte ich zunächst die Begebenheit zitieren, aus der der aktuelle Monatsspruch stammt:

"Und ihr", fragte er [Jesus] weiter, "für wen haltet ihr mich?"

"Du bist der Messias", erwiderte Simon Petrus, "der Sohn des lebendigen Gottes." Darauf sagte Jesus zu ihm: "Wie glücklich bist du, Simon Bar-Jona; denn das hat dir mein Vater im Himmel offenbart. Von einem Menschen konntest du das nicht haben. Deshalb sage ich dir jetzt: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Gemeinde bauen, und keine Todesmacht wird sie jemals vernichten. Ich werde dir die Schlüssel zu dem Reich geben, in dem der Himmel regiert. Was du auf der Erde bindest, wird im Himmel gebunden sein, und was du auf der Erde löst, das wird im Himmel gelöst sein."

Anschließend schärfte Jesus seinen Jüngern ein, niemand zu sagen, dass er der Messias sei. Von der Zeit an begann er ihnen klarzumachen, dass er nach Jerusalem gehen und dort von den Ratsältesten, den Hohen Priestern und Gesetzeslehrern vieles erleiden müsse. "Ich muss getötet werden", sagte er, "und am dritten Tag werde ich auferweckt." Da nahm Petrus ihn beiseite und fuhr ihn an: "Niemals, Herr! Das darf auf keinen Fall mit dir geschehen!" Doch Jesus drehte sich zu Petrus um und sagte: „Geh hinter mich! Satan! Du stellst mir eine Falle! Denn was du denkst, kommt nicht von Gott, sondern von Menschen." Matthäus 16,15-20, nach NEÜ

Was jemand über andere sagt, zeigt meist mehr über den Redenden als über die Person, von der er spricht. Diese uns bekannte Weisheit nutzt Jesus beim Unterricht seiner Schüler. Im Gesprächsverlauf wird deutlich, dass Petrus zwar eine hervorragende Antwort weiß, aber deren Inhalt bei weitem nicht tiefgründig verstanden hat. Immerhin ist Petrus mit ganzem Herzen dabei – seine Antwort ist geleitet von Gottes Geist. Und das lobt und segnet Jesus. Aber kurz darauf weist Jesus ihn scharf zurecht, denn Besserwisserei gegenüber Gott ist nicht angebracht. Trotzdem bleibt Petrus bei Jesus. Er kommt enorm voran, denn Jesus kann diesen korrekturbereiten Schüler gut fördern. Und mit ihm die anderen, die dem Gespräch folgen.

Wie ist das bei uns heute?

- Ein Mann in überregionaler Führungsposition einer christlichen Gemeinschaft antwortete bei einer vergleichbaren Frage: „Meine Begabung ist die Lehre, solch einfache Fragen zu beantworten liegt mir nicht, ich bin ja kein Evangelist.“ – Nur bei sehr oberflächlicher Betrachtung erscheint die Frage einfach. Wie wir über Jesus denken, hat vielfältige Auswirkungen auf unsere Gottesbeziehung. Blockieren wir mit überheblicher Einstellung unsere geistliche Entwicklung?
- Jesus lehrte seine Schüler meist durch theologische Lehrgespräche. Inzwischen ist nachgewiesen, dass Menschen besser und intensiver in Kleingruppenstrukturen wie dem Jüngerkreis vorankommen. Vertrauen innerhalb einer Gruppe kann und muss zunächst wachsen. Wir brauchen Mut und Ausdauer für persönlich relevante Lerneinheiten. Neben Offenheit und Ehrlichkeit innerhalb der Gruppe ist es wichtig, dass wir dranbleiben an Jesus. Sogar dann, wenn wir Jesus, seine Worte oder/und seine Führung nicht verstehen. Fehler sind kein Problem bei Jesus. Er korrigiert uns lebenslang, lassen wir uns darauf ein?
- Ein aktueller Gedanke zum Thema Besserwisserei: Wir hören öfter, dass man diese oder jene Bibelstelle heute nicht mehr so anwenden kann. Dabei ist nicht das geistgeleitete Umsetzen einer göttlichen Wahrheit in unsere Gegenwart gemeint – nein, es geht um Kritik an Gottes Wort, kurz Bibelkritik genannt. Erkennen wir durch Gottes Geist den gravierenden Unterschied zwischen Bibelkritik und dem notwendigen geistgeleiteten Umsetzen von Gottes Gedanken in unsere Wirklichkeit? Alles wörtlich anzuwenden, was in der Bibel steht, ist nämlich total unsinnig. Ein Austausch zu diesem Thema wäre sicher spannend.

Tamara Schüppel

Termine & Ausblick

Datum	Zeit	Veranstaltung
16.09.	16.00 Uhr	Sommerfest
24.09	10.00 Uhr	Bericht von Hanna

Bitte auch die Ansagen in den Gottesdiensten beachten!

Geburtstage

Du zeigst mir den Weg zum Leben. Dort, wo du bist, gibt es Freude in Fülle; ungetrübtes Glück hält deine Hand ewig bereit. Psalm 16,11

Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen zum Geburtstag!

Informationen

Bericht von Hanna

Er gibt mir neue Kraft. Er leitet mich auf sicheren Wegen und macht seinem Namen damit alle Ehre. Ps 23,3

Hallo liebe Freunde,

hier ein kleines Sommerupdate. Wir hoffen euch geht es gut und ihr hattet einen schönen Sommer!

Bei uns war der Sommer sehr heiß, mit Sandstürmen und zum Teil Temperaturen über 40 Grad. Das war für mich natürlich in meiner Schwangerschaft nicht immer leicht, umso mehr freue ich mich nun auf das Deutsche kühle Wetter In dieser Jahreszeit sind die Schulen ca. 3 Monate geschlossen, Aktivitäten werden eher auf die Abendstunden verlegt und der Alltag wird ruhiger.

So sind Anas & ich dann eher am Abend unterwegs, und können gute Gespräche bei einer Tasse Tee mit Freunden haben. Oder wir bekommen Besuch auf unserer Farm, machen Ausflüge mit Frauen und deren Kindern... und wie oben in dem Psalm, merke ich wie Gott mir immer wieder neue Kraft gibt weiterzumachen. Auch wenn die Umstände nicht immer einfach sind und damit machen wir auch anderen Mut, wenn wir von dem erzählen, was ER in unserem Leben tut.

Nun sind wir gespannt auf unseren Nachwuchs, der um den 19 Dezember erwartet wird. Bis dahin freuen wir uns so viele von euch wie möglich zu sehen. Wobei wahrscheinlich meist nur ich allein euch sehen werde.

Anas kommt Anfang November, ich komme schon am 11 September.

Bitte meldet euch doch bei mir über WhatsApp oder Signal (0176-56045226) wenn ihr in diesen Zeiträumen Zeit habt, entweder zu einem der Vorträge zu kommen u/o für einen

Besuch. Auch für die Leute, die nicht in den 2 Gebieten wohnen, meldet euch. Ich/wir kommen euch gerne besuchen!

Im November werden, je nach meinem Gesundheitszustand, Anas & ich dann zusammen unterwegs sein. Danach sind wir in Ludwigshafen für die Geburt, freuen uns dann natürlich sehr über Besuche!

Freuen uns von euch zu hören,

Salam eure Kabbushis!

Gottesdienste

Datum	Großräschen So.10.00 Uhr	Finsterwalde Mi. 17.00 Uhr
2.9	Hoffnungsfest-Gottesdienst	
5.9		Stadt-Gebetskreis 19.30 Uhr Bahnhofstr. 2
10.9	P: H. Werchosch	
16.9	Sommerfest am 16.09.23 um 16 Uhr	
24.9	Bericht H. Plass	
1.10	Ökumenisches Erntedankfest	
8.10	P: G. Baranius M.: K. Riske	
10.10		Stadt-Gebetskreis 19.30 Uhr Adventgemeinde
15.10	Videopredigt Teil 1 "Neue Erkenntnisse im Schöpfungsbericht"(H.W.)	
22.10	Videopredigt Teil 2 "Neue Erkenntnisse im Schöpfungsbericht"(H.W.)	
29.10	D. Werchosch M. Werchosch	

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Großräschen

☰ Freienhufener Straße 22
01983 Großräschen
☎ 03 57 53 / 60 24
💻 <http://www.efg-grossraeschen.de>
Sparkasse Niederlausitz
BLZ: 180 55 000
€ Konto: 303 000 0612
IBAN: DE86 1805 5000 3030 0006 12
BIC-/SWIFT-Code: WELADED1OSL



Gemeindefeiter

Roland Stoppe
☰ Ostpromenade 1a
01968 Senftenberg
☎ 03 57 3 / 36 94 177
@ rol.stoppe@googlemail.com

Gemeindebriefredaktion

Markus Werchosch
@ markus.werchosch@gmail.com

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe: 15.10.2023**